

Tracht(en)Kunst

Die Anatomie der Wischauer Tracht (2023)



Die Fotografin Annette Hempfling ist von der Wischauer Festtracht als ästhetischem Objekt fasziniert. Ihr Kamerablick abstrahiert von der Festtracht als identitätsstiftendem Gemeinschaftskleid und dessen kultureller Praxis.

Jedes der zwölf Segmente der Ausstellung ist ein Foto-Diptychon. Irrelevant ist, zu welchem Teil der Tracht die Fotoobjekte gehören: Schuh trifft auf Spitzenkragen, Weste auf Tuch, Bluse auf Stickvorlage, Zusammengenähtes auf Aufgetrenntes. Aufnahmen von Personen werden mit Objekten konfrontiert. Das Diptychon als Form erzwingt „Dialog“ und „Konflikt“ zwischen zwei Aufnahmen auf der Ebene der Bild- und Musterstruktur. Es vereint ästhetische Synergien, im Spiel zwischen Linie und Kreis, zwischen Ornament und glatter Oberfläche, zwischen Konkretem und Abstraktem. Gespannt verfolgt der Betrachter die visuelle Interaktion zwischen Form und Bewegung, im Wechsel von Raum-Nähe und Raum-Distanz.

So werden die Festtracht als Ordnungssystem und ihre traditionelle Ikonografie dekonstruiert, ihre festgefahrenen Wahrnehmungsmuster aufgebrochen.

Ausstellung:

25 Bildtafeln, Aluverbundplatte 3mm (100 cm × 200 cm)

6 Texttafeln, Aluverbundplatte 3mm (100 cm × 200 cm)

3 Texttafeln, Aluverbundplatte 3mm (50 cm × 100 cm)

Konzept und Idee: Lilia Antipow, Christina Meinsch

Texte: Lilia Antipow, Patricia Erkenberg, Jan Kuča, Christina Meinsch

Fotos: Annette Hempfling

Grafische Gestaltung: Volk Agentur + Verlag

*Aufgrund der Größe und des Gewichts der Ausstellungstafeln ist die Beauftragung einer Spedition für den Transport nötig.

Die Ausstellung
kann kostenfrei bei
der Sudetendeutschen
Heimatspflege
[veranstaltung.heimatspflege@
sudeten.de](mailto:veranstaltung.heimatspflege@sudeten.de)
ausgeliehen werden.
Der Leihnehmer trägt die
Kosten des Hin- und
Rücktransports*.

HEIMAT
PFLEGERIN
DER SUDETEN
DEUTSCHEN
♥



Wir
Sudeten-
deutschen

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Bayerischer
Bezirkstag



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

HDO
Haus des
Deutschen
Ostens